

# **Tätigkeitsbericht**

**des Vereins**

**Kulturnetzwerk e.V.**

**Berichtszeitraum 2018**

Die Arbeit des Kulturnetzwerk e.V. wird durch die ehrenamtlichen Gremien des Vereins und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder im Verein getragen.

Aus dieser Zusammenarbeit heraus erwachsen die Aktivitäten des Kulturnetzwerk e.V. für die Förderung der Kultur, die Arbeit in ausgewählten Bildungsbereichen im Raum Rostock und zunehmend darüber hinaus in der Region und im Land.

Schwerpunkt ist dabei der Betrieb des nichtkommerziellen lokalen Bürgersenders LOHRO in Rostock als Grundlage der soziokulturellen und medienpädagogischen Tätigkeit des Vereins Kulturnetzwerk e.V.

Die Arbeit im Berichtszeitraum erfolgte satzungsgemäß und diente der Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke.

Der Vorstand arbeitete entsprechend seiner Aufgaben und informierte regelmäßig die Mitglieder über die Vereinsangelegenheiten. Dazu wurden die Vorstandssitzungen transparent in ein Wiki eingestellt, das den Ehrenamtlichen im Verein mittels eines passwortgeschützten Zugangs intern zugänglich war. Der Vorstand tagte wie in den Vorjahren in der Regel monatlich vereinsöffentlich am Dienstag um 19.00 Uhr in den Räumen in der Friedrichstr. 23.

2018 konnte der Verein die Partizipationsmöglichkeiten der Mitmacher\*innen von Radio LOHRO erneut verstärken, indem wir im Mai 2018 ein Beteiligungswochenende veranstalteten, um gemeinsam mit Ehrenamtlichen über die Ausrichtung von Radio LOHRO zu beraten. Die Ergebnisse: Wir legen Wert auf Medienkompetenzvermittlung (mehr Qualifizierung) und menschliches Miteinander (mehr wertschätzende Maßnahmen) und eine Umgestaltung des täglichen Radioprogramms.

Dazu veranstalteten wir im Nachgang mehrere Strategietreffen und setzten diverse Einzelmaßnahmen um, bspw. bereiteten wir mittels einer Bedarfsanalyse unter den Ehrenamtlichen, welche Workshops wir im Rahmen der Qualifizierung anbieten können und welche wertschätzenden Maßnahmen sie sich wünschen würden. Einige Ergebnisse waren sofort umsetzbar (regelmäßige „Gefühlrunde“, neuer Sendeplatz zur PrimeTime für spontane Ehrenamtliche), andere konnten erst 2019 umgesetzt werden (Workshop-Reihen).

2018 startete darüber hinaus das neue satzungsgemäße Projekt „Radio Utopia“, das weitere Vereine und Initiativen in Rostock unter dem Dach von Radio LOHRO zusammenführen will und ihnen Radiokompetenzen vermitteln will. Das Ziel: Die Ausbildung so genannter Info-Scouts, die auf Radio LOHRO regelmäßig jeweils über die Arbeit in ihren Fachgebieten – ob umweltpolitisch, integrativ, Eine-Welt-Themen oder allgemeines Bildungswesen – berichtet. Das Projekt ist stark angelaufen und hat bisher mehr als 50 neue Ehrenamtliche gewinnen können, die sich dem Ziel „Weltverbesserung mittels positiver und konstruktiver Berichterstattung“ verschrieben haben.

Ferner startete das Projekt „Europa Channel“ gemeinsam mit dem EIZ bei Radio LOHRO, das Themen des EU-Parlaments regelmäßig abbildet. Anders als in kommerziellen Medien können wir hier erneut unseren Bildungsauftrag erfüllen und die demokratische Gesellschaft mit unseren Beiträgen stärken.

Weiterhin startete im Juli unsere erste eigene Jugendradio-Reihe im Tagesprogramm: Jeden Dienstag nachmittag sendet die Jugendgruppe „Junosch“ ihre eigene Sendung.

Die Vor- und Nachbereitung sowie die konkrete Anleitung der Jugendlichen übernahm ein Medienpädagoge. Die Jugendredaktion ist offen, d.h. jederzeit können weitere Jugendliche dazustoßen und mitmachen – öffentliche Aufrufe finden über die Homepage sowie die diversen Social-Media-Kanäle statt, die von den Jugendlichen unter Anleitung selbst gefüllt werden.

Damit die zahlreichen produzierten Radiobeiträge und Sendungen der rund 250 Ehrenamtlichen sich nicht „versenden“, wurde 2018 das Projekt „LOHROthek“ gestartet: Rund 10 Ehrenamtliche entwickelten die ersten Schritte zur Programmierung einer Audiothek für die Hansestadt Rostock, in der sämtliche Audiobeiträge von Radio LOHRO online zu finden sein sollen. Der Programmieraufwand für ein solches Projekt, das auch von älteren Ehrenamtlichen bedient werden können soll, ist groß und hält noch an: Erst Mitte 2020 werden wir das Ergebnis präsentieren können. Die LOHROthek ist opensourced programmiert, d.h. die Programmiercodes sind einsehbar und können von weiteren gemeinnützigen Institutionen bei Bedarf übernommen werden.

2018 fanden wie in den Vorjahren insgesamt mehr als 30 medienpädagogische Führungen und Kurse im Sendehaus statt, vor allem für Schüler\*innen und interessierte Mitmacher\*innen. Die Kurse förderten das kulturelle Empowerment der Teilnehmer\*innen, indem bei der medialen Arbeit an ihren eigenen Interessen angeknüpft wurde. Außerdem waren mehr als 50 Praktikant\*innen für mindestens zwei Wochen bei LOHRO aktiv und wurden in die mediale Arbeit eingeführt.

### **Im Einzelnen zur inhaltlichen Arbeit**

Die Arbeit des Vereins wird in vier Bereichen dargestellt:

- A) Arbeit innerhalb der AG Freier Kulturträger im Kulturbereich
- B) Eigene Projekte von Kulturnetzwerk e.V. (LOHRO)
- C) Jugendarbeit und Unterstützung anderer Initiativen
- D) Überregionale Arbeit

#### **A) Arbeit für und innerhalb der AG freier Kulturträger im Kulturbereich**

Hier fungierte der Verein auch 2018 als Organisationseinheit für die inhaltliche Arbeit.

Die Arbeitstreffen der AG wurden durchgeführt und Kulturnetzwerk e.V. arbeitete als organisatorischer Mittelpunkt der Freien Kultur. Rund einmal monatlich lud der Verein andere Freie Kulturträger der Hansestadt Rostock ein, um Synergieeffekte zu produzieren und gemeinsam bei Förder-Schwierigkeiten zu unterstützen.

#### **B) Eigene Projekte des Vereins Kulturnetzwerk e.V.**

1. Realisierung und Trägerschaft des Radioprojektes LOHRO (mit Unterstützung des Fördervereins LOHRO e.V.) mit Rundfunk-Vollprogramm über 365 Tage.
2. Medienpädagogische Arbeit: Der Aspekt der Aus- und Weiterbildung wurde erfolgreich verstärkt, u.a. durch die individuelle Einarbeitung von mind. 50 neuen Ehrenamtlichen und diverse Workshops und Führungen.
3. Förderung der kulturellen Vielfalt: Durch Außensendungen und eine große Vielfalt an Radioformaten (arabisch-sprachige Sendung, plattdeutsche

Sendung, Europa Channel, Jugendsendung Junosch, Radio Utopia) wurde die kulturelle Vielfalt der Hansestadt präsentiert.

4. Förderung des Ehrenamtes: Neue ehrenamtliche Redaktionen wurden aktiv bei ihrer medialen Arbeit unterstützt (siehe oben).

### **C) Jugendarbeit / Unterstützung anderer Initiativen**

1. Kulturnetzwerk e.V. ist Träger des Jugendhilfe-Projektes „Medienmeister statt Medienopfer“ mit Jugendlichen in Rostock, über das 2018 das neue Format „Junosch“ gestartet ist und eine intensivere Stadtteilarbeit mit Kids geplant wurde.
2. Kulturnetzwerk e.V. ist weiter Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst, im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur und im europäischen Freiwilligendienst.
3. Im Jugendbereich arbeitete der Verein aktiv im Stadtjugendring Rostock e.V. mit und kooperierte u.a. mit Schulen und Bildungseinrichtungen wie Sobi e.V. oder Jugendmedienverband e.V. (Workshops, Praktikumsplätze).

### **D) Überregionale Arbeit**

1. Viele Vereinsmitglieder arbeiten in anderen Landes- und Bundesvereinigungen der Kultur und im Jugendbereich aktiv mit. Genannt werden hier die Gremien der KARO gAG, die Deutsch-Ungarische Gesellschaft oder die LKJ M-V e.V..
2. Das Projekt „Europa Channel“ beschäftigt sich thematisch mit der Arbeit des EU-Parlaments und stellt einzelne EU-Staaten vor. Ferner reisen Mitmacher\*innen von LOHRO mind. 1 x Jahr ins Europaparlament, um redaktionell zu berichten.
3. Sendungsformate, die die kulturelle Bildung fördern, können über die LOHRO-Homepage abgerufen werden und finden teilweise weltweit Beachtung, z.B. das arabischsprachige Format „Bab Scharki“ und das neue Projekt „Radio Utopia.“